

Protokoll der 8. Generalversammlung

8. Generalversammlung der ALUMNI Wirtschaftsinformatik
Universität Zürich vom 28. Oktober 2004.

Zürcher Kantonalbank, Geschäftshaus Sonnenbühl,
Sonnentalstr. 6, 8600 Dübendorf.

Anwesend sind ca. 50 Mitglieder und 3 Gäste.

Traktanden

- | | |
|---|---|
| 1. Genehmigung des Protokolls der 7. ordentlichen GV | Das Protokoll der 7. Generalversammlung wird einstimmig genehmigt. Das Protokoll ist im Web publiziert (www.alumni.ch). |
| 2. Jahresbericht des Präsidenten | Dr. Alain Gut verliest den Jahresbericht. Der Verein zählt aktuell 404 Mitglieder. Unter dem Jahr fand ein Wechsel im Vorstand statt, da Niklas Auerbach sein Doktorandenstudium abgeschlossen hat und Tibor Dekany das Amt des IFI-Koordinators übernommen hat. Der Präsident dankt Niklas für die geleisteten Dienste im Vorstand. Der Jahresbericht ist auf der Alumni-Homepage (www.alumni.ch) zu finden. Alain Gut dankt besonders Thomas Ghisletti und Matthias Huber von der ZKB für die Ermöglichung der GV an diesem Ort. |
| 3. Abnahme des Kassaberichts des Kassiers | Der Kassier Johannes Ryser präsentiert Bilanz und Erfolgsrechnung des Vereins. Erstmals in der Vereinsgeschichte wird ein Verlust ausgewiesen. Der Bericht wird verdankt und abgenommen. |
| 4. Abnahme des Berichts der Rechnungsrevisoren | Thomas Kocherhans verliest den Revisorenbericht. Darin wird der Kassabericht zur Annahme empfohlen. Der Kassabericht wird einstimmig angenommen. |
| 5. Genehmigung der Jahresrechnung | Die Jahresrechnung 2003/2004 wird einstimmig genehmigt. |
| 6. Entlastung des Vorstandes | Die Generalversammlung entlastet den Vorstand einstimmig. |
| 7. Budgetvorschlag des Kassiers | Johannes Ryser präsentiert den Budget-Vorschlag für das Rechnungsjahr 2004/2005. |
| 8. Genehmigung des Budgets 2005 | Das Budget 2005 wird einstimmig genehmigt. |

- 9. Wahl eines Tagespräsidenten** Lukas Haldimann wird einstimmig zum Tagespräsidenten gewählt. In seiner Antrittsrede dankt er dem Vorstand für die geleistete Arbeit.
- 10. Wahl des Vorstandes** Lukas Haldimann zeigt die Kandidaten für den Vorstand. Niklas Auerbach (IFI-Koordinator) verlässt den Vorstand, Tibor Dekany ist Doktorand bei Prof. Dittrich und kandidiert für das frei gewordene Mandat. Der übrige Vorstand stellt sich zur Wiederwahl zur Verfügung.
Die Generalversammlung bestätigt die Kandidaten einstimmig.
- 11. Wahl der Revisoren** Kurt Meyer und Andri Färber stehen zur Wiederwahl zur Verfügung. Kurt und Andri werden einstimmig bestätigt.
- 12. Diverses** Es liegen keine Anträge vor.

Vorträge

Aktuelles aus der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und dem Institut für Informatik

Prof. Dr. Klaus R. Dittrich überbringt Grüsse aus dem IFI an die "Alumni mit dem höchsten Durchdringungsgrad, eine Zierde des Instituts".

Personelles: Seit März 2004 ist Prof. Harald Gall am Institut, seit September Prof. Burkart Stiller als Ersatz für Prof. Lutz Richter. Im Februar 2005 beginnt Prof. Renato Pajarola als Nachfolger von Prof. Peter Stucki.

Lehre: APS gilt weiterhin als eine erfolgreiche Neuerung und führte zu kürzeren Studienzeiten und einer kontinuierlichen Standortbestimmung der Studierenden. Das Bachelor-Studium hat sich etabliert. In Zukunft wird es eine eigene Eintrittsvorlesung für Wirtschaftsinformatiker geben.

Studentenzahlen: 111 Diplome im Jahre 2004 ist neuer Rekord, das bisherige Maximum lag bei 58. Studienanfänger sind aber nur ca. 60, letztes Jahr waren es noch ca. 100. Die Tendenz ist auch in anderen IT-Lehrgängen sichtbar; eine Zunahme gibt es nur in der Biologie.

Forschung: Erfolge konnten verzeichnet werden beim Anwerben von Mitteln von Drittfirmen. Einige interessante Projekte können gestartet werden.

Ressourcen/Standort: Obwohl eine Gruppe nach Oerlikon ausgelagert wurde, ist das IFI voll besetzt. Eine permanente 3-Campus Strategie ist im Gespräch.

Evaluation: Umfrage bei Alumni ist erfolgt, 88% würden wieder WI und wieder in Zürich studieren. Die Analyse der Beurteilun-

gen ist noch im Gange. Der Schlussbericht aus Umfrage, Selbstevaluation, Expertenbericht und Meinungen bildet die Grundlage für die Leistungsvereinbarungen.

ZKB

Thomas Ghisletti, Leiter Informatik der Zürcher Kantonalbank, und Matthias Huber, Projektleiter Geldwäscherei, referieren zum Thema "Die IT unterstützte Umsetzung der Geldwäschereibestimmungen bei der Zürcher Kantonalbank".

Thomas Ghisletti erläutert die Eckdaten der ZKB (seit 15.2.1870, AA-Rating S&P, Nr. 3 in CH, Nr.1 in ZH, 4'124 Mitarbeiter, 113 Geschäftsstellen, Bilanzsumme 2003 77mia., Konzerngewinn 600 mio., ROE 13%) und ihrer IT (780 Mitarbeiter, 7 mio. Transaktionen pro Tag, 5'770 Clients, 730 Server). Die ZKB Informatik wird gegen aussen nicht wahrgenommen, spielt intern aber eine eminent wichtige Rolle für das Geschäft. 'Buy before make' gilt als Grundsatz und wird mit dem Einsatz von SAP, Siebel, Avaloq und anderen Fremdprodukten belegt.

Ein Beispiel für ein modernes Projekt ist die Umsetzung der neuen Geldwäscherei-Bestimmungen. Matthias Huber erklärt anschaulich die verschiedenen Treiber eines solchen Projektes und wie das Problem gelöst wurde. Die funktionalen Anforderungen münden in den Grundsätzen "know your customers", "know your transactions" und "know your processes". Anhand eines Regelbaumes wird die Funktionsweise des Systems veranschaulicht.

Apéro

Ein feiner Apéro wurde im Anschluss von der Zürcher Kantonalbank offeriert und bot Gelegenheit für weitere anregende Gespräche zwischen Alumnis und Vortragenden. Herzlichen Dank!

Nächste Generalversammlung

Die 9. Generalversammlung der Alumni Wirtschaftsinformatik Universität Zürich findet im Herbst 2005 statt.

Der Präsident

Der Aktuar

Dr. Alain Gut

Thomas Kocherhans